



ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2014./2015.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA A

8. razred, program učenja jezika od 1. razreda redovne nastave

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	80
---------------------	----

Aufgabe 1

Du hörst einen Dialog in zwei Teilen zwischen Leona und Max. Zu jedem Teil des Dialogs gibt es Aufgaben. Kreuze A, B oder C an. Den Dialog hörst du zweimal. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

10 Punkte

Beispiel:

0. A) Gestern hat Toni seine Freundin besucht.
 ☒ B) **Gestern hat Toni seine Tante besucht.**
 C) Toni besucht heute seine Oma.

Jetzt hörst du den ersten Teil des Dialogs. Lies die Sätze 1 bis 4.

1. A) Detlef meldet sich nicht an, das soll eine Überraschung sein.
 B) Leona bekommt eine E-Mail von Detlef.
 C) Max bekommt eine E-Mail von Leona.
2. A) Detlef ist Leonas Bekannter.
 B) Detlef ist Leonas Bruder.
 C) Detlef ist Leonas Freund.
3. A) Detlef mag keine Kuchen.
 B) Leona macht selber eine Torte für Detlef.
 C) Max und Leona haben keinen Kuchen zu Hause.
4. A) Detlef soll belgische Pralinen mitbringen.
 B) Max darf keine belgischen Pralinen kaufen.
 C) Max soll belgische Pralinen besorgen.

Du hörst den ersten Dialog noch einmal.

Kreuze die richtige Antwort an für die Sätze 1 bis 4: A, B oder C.

Lies die Sätze 5 bis 10.

5. A) Im Geschäft fand Max nichts von Leonas Einkaufsliste.
 B) Max hat alles gekauft.
 C) Max hat nur einen Kuchen gekauft.
6. A) Im Supermarkt gibt's bessere Auswahl von Süßigkeiten.
 B) Supermarkt ist nicht in der Nähe.
 C) Uschis Kneipe ist immer auf.
7. A) Detlef ärgert sich.
 B) Leona ärgert sich.
 C) Max ärgert sich.
8. A) Leona hofft Detlef bringt ihr Blumen.
 B) Leona stellt Blumen auf den Tisch.
 C) Leona will einen Blumenstrauß vom Supermarkt kaufen.
9. A) Toby ist ihr Nachbar.
 B) Toby ist sehr laut.
 C) Toby klingelt an der Tür.
10. A) Detlef kommt rechtzeitig.
 B) Detlef kommt zu früh.
 C) Detlef kommt zu spät.

Jetzt hörst du den zweiten Dialog.

Du hörst den zweiten Dialog noch einmal.

Markiere dann die richtige Antwort für die Sätze 5 bis 10: A, B oder C.

Aufgabe 2

Lies den Text und entscheide welche Aussage zu welcher Person passt (Buchstaben A – E). Achtung! Eine Aussage kann zu mehreren Personen passen. Wenn eine Aussage zu keiner Person passt, kreuze die Spalte „keine bzw. Z“ an. Du darfst 13-mal ankreuzen. 0. ist ein Beispiel für dich. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

13 Punkte**Kannst du ohne Facebook leben?**

(A) Klara, 14 Jahre

Ohne Facebook geht es gar nicht mehr. Ich bin jeden Tag 24 Stunden mit meinem Handy online und immer erreichbar. Falls ich mein Handy mal zu Hause vergesse, renne ich zurück, um es zu holen.

(B) Georg, 13 Jahre

Ich will mich nicht von Facebook abmelden. Ich habe da so viele Freunde. Auch sonst bin ich immer online. Ich teile aber nicht viel über mein eigenes Leben mit. Mich interessiert viel mehr, was andere machen.

(C) Maria, 15 Jahre

Ohne Facebook kann ich leben! Ich benutze Facebook hauptsächlich, um mich mit Freunden zu verabreden. Und es ist viel billiger, im Facebook Nachrichten zu schreiben als mit dem Handy.

(D) Kevin, 14 Jahre

Kein Facebook? Das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen. Man muss doch irgendwie Kontakt zu seinen Freunden halten können, wenn man sie länger nicht sieht. Eine Alternative zum persönlichen Kontakt ist es aber für mich nicht.

(E) Laura, 13 Jahre

Ich denke, dass ich ohne Facebook doch leben kann! Früher habe ich oft was geschrieben, aber irgendwann ist das langweilig geworden. Jetzt gehe ich nur noch drei- bis viermal in der Woche online. Es gibt wichtigere und interessantere Dinge als Facebook.

	Aussage	Klara	Georg	Maria	Kevin	Laura	keine
1.	<i>Das Leben ohne Facebook ist für mich unvorstellbar.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	B	C	D	E	Z
2.	<i>Facebook ist mir unnötig.</i>	A	B	C	D	E	Z
3.	<i>Ich bin nie offline.</i>	A	B	C	D	E	Z
4.	<i>Ich brauche mein Handy beim Rennen nicht.</i>	A	B	C	D	E	Z
5.	<i>Facebook ist praktisch, um mit Freunden kommunizieren zu können.</i>	A	B	C	D	E	Z
6.	<i>Mit Facebook erfahre ich alles über meine Freunde.</i>	A	B	C	D	E	Z
7.	<i>Ich bevorzuge persönlich mit Freunden zu sein gegenüber Facebook.</i>	A	B	C	D	E	Z
8.	<i>Selber poste ich selten was im Facebook.</i>	A	B	C	D	E	Z
9.	<i>Ich lese im Facebook nur Nachrichten.</i>	A	B	C	D	E	Z

Aufgabe 3

Wähle für jede Frage die richtige Antwort und kreuze an. 0. ist ein Beispiel für dich.
Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

13 Punkte

0. Was ist Österreich?	A	Dorf	<input checked="" type="checkbox"/>	Land	C	Stadt
1. Was ist der Dackel?	A	Vogel	B	Blume	C	Hund
2. Was ist das Postamt?	A	Denkmal	B	Briefmarke	C	Gebäude
3. Was ist der Stollen?	A	Möbel	B	Tier	C	Kuchen
4. Was ist die Geige?	A	Spiel	B	Instrument	C	Besteck
5. Was ist das Fahrrad?	A	Verkehrsmittel	B	Wäsche	C	Beruf
6. Was ist die Gabel?	A	Besteck	B	Glas	C	Essen
7. Was ist die Metzgerei?	A	Stadt	B	Geschäft	C	Haus
8. Was ist die Mücke?	A	Insekt	B	Ding	C	Vogel
9. Was ist der Rhein?	A	Berg	B	Fluss	C	Tier
10. Was ist der Schrank?	A	Zimmer	B	Kleidungsstück	C	Möbel
11. Was ist ein Beruf?	A	Hosenträger	B	Briefträger	C	Gepäckträger
12. Was ist die Tante?	A	alte Frau	B	Verwandte	C	Beruf
13. Was ist der Kater?	A	Tier	B	Farbe	C	Essen

Aufgabe 4

Vervollständige die Gegenteile mit dem richtigen Wort, das du in der Liste unten finden kannst. Trag in die jeweiligen Kästchen rechts die Anfangsbuchstaben dieser Wörter ein und du bekommst den Namen eines der bekanntesten österreichischen Komponisten. Vier Wörter bleiben übrig. 0. ist ein Beispiel für dich. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

13 Punkte

amüsant - begrenzt - chaotisch - eisig - ~~flüssig~~ - global - hart - lustig – melancholisch -
negativ - pausenlos - rechtzeitig - roh - schwach - teuer – unproblematisch

0.	fest	<i>flüssig</i>	F
1.	verspätet		
2.	langweilig		
3.	positiv		
4.	wild		
5.	stark		
6.	ordentlich		
7.	weich		
8.	schwierig		
9.	grenzenlos		
10.	heiß		
11.	gekocht		
12.	preiswert		
13. Der bekannte österreichische Komponist: _____			

Lies den folgenden Text und kreuze für jede Lücke das richtige Wort (A, B oder C) an.
0. ist ein Beispiel für dich. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

7 Punkte

Taschengeld

In Deutschland, in Österreich und in der Schweiz bekommen viele Kinder Taschengeld
 _____ **B** _____ (0) Eltern. Pädagogen finden gut und wichtig, dass auch 5-
 _____ (1) Kinder ein bisschen Geld bekommen; so können sie lernen, wie man
 mit Geld umgeht. Zuerst _____ (2) Hilfe der Eltern, später allein lernen Kinder
 und Jugendliche, wie sie ihr Geld am besten sparen, einteilen und ausgeben können.

Wie viel Geld Kinder und Jugendliche bekommen, das richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten der Familie. Einige Jugendliche sagen, was sie sich von ihrem Taschengeld kaufen.

Ursula, 14 Jahre: "Ich bekomme 20 Euro im Monat. _____ (3) Geld darf ich machen, was ich will. Ich schenke anderen Leuten sehr gerne etwas, also brauche ich viel Geld für Geschenke. Wenn ich auf eine Party gehe, geben mir meine Eltern oft Geld dazu, damit ich mir Getränke kaufen kann."

Rüdiger, 15 Jahre: " Ich gebe mein Geld _____(4) Freizeit aus. Ich gehe Eis oder Pizza essen und ich gehe tanzen. Sachen für die Schule und Kleider bezahlen meine Eltern. Ich bekomme 8 Euro pro Woche; das reicht mir."

Tina, 16 Jahre: "Ich bekomme 40 Euro im Monat. Dazu verdiene ich _____(5) Kellnerin noch 100 Euro im Monat, weil ich samstagabends in einem Restaurant arbeite. Mit dem Geld kaufe ich Kleider und Make-up, oder ich mache Reisen mit _____(6). Ich muss auch das Benzin für mein Mofa _____(7)."

0.	A für ihren B von ihren C von ihrer	4.	A für den B für die C vor die
1.	A alle B jährige C jede	5.	A als B bei C wie
2.	A mit dem B mit der C ohne	6.	A meinen Freunden B meiner Freundinnen C viele Freunde
3.	A Für B Mit diesem C Mit mein	7.	A bezahlen B geben C zahlen

Aufgabe 6

Vervollständige die Sätze des Textes mit den Wörtern, die hier unten stehen.

Achtung: Die Liste enthält 3 Wörter mehr, als du benötigst. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

8 Punkte

Ich glaub', mich beißt der Bär*!

* umgangssprachlich für „Das ist ja unglaublich! ähnlich wie: Ich glaub', ich werd' verrückt!

Dass wir Deutschen Gummibärchen lieben, ist ja d 0. Wenn Sie die leckeren Süßigkeiten _____ 1 Zucker, Gelatine und Fruchtsaft zum ersten Mal probieren, verstehen Sie sofort, _____ 2 manche Menschen nicht mehr aufhören können, sie zu essen, und immer mehr _____ 3 haben wollen; sie sind "gummibärchensüchtig". Kein Wunder also, dass man Gummibärchen in Deutschland nicht nur im Supermarkt kaufen kann _____ 4 (fast) überall: an Tankstellen und Kiosken, an Automaten, in Bahnhöfen und Flughäfen und _____ 5 neuestem sogar in eigenen Gummibärchen-Läden. Auch die Freizeit-Unternehmer wissen, was _____ 6 Besucher lieben. Sie veranstalten Gummibärchen-Partys _____ 7 Diskotheken. Während die Leute tanzen, werden Zehntausende Tütchen mit Gummibären auf sie geschossen, bis der ganze Boden damit _____ 8 ist.

(aus: http://www.hueber.de/seite/landeskunde_wahr_beitrag_daf&wwid=4)

- | | | | | | | |
|---------|------------|------------|------------------------------|------------|--------|----------|
| a) aus | b) bedeckt | c) bei | d) bekannt | e) davon | | |
| f) ihre | g) in | h) richtig | i) seit | j) sondern | k) von | l) warum |

Aufgabe 7

Die „Sprache“ der Tiere. Ergänze in der korrekten Form. 0. ist ein Beispiel für dich.
Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

10 Punkte

blöken grunzen miauen meckern gackern schreien
krähen summen muhen schnattern **bellen**

0. Der Hund! bellt "wau, wau".

1. Die Katze _____ „miau, miau“.
2. Der Esel _____ „iah, iah“.
3. Das Schaf _____ „bah, bah“.
4. Die Ziege _____ „meek, meek“.
5. Der Hahn _____ „kikeriki, kikeriki“.
6. Die Ente _____ „quak, quak“.
7. Die Kuh _____ „muh, muh“.
8. Das Schwein _____ „oink, oink“.
9. Das Huhn _____ „gaek, gaek“.
10. Die Biene _____ „summ, summ“.

Aufgabe 8

Was ist richtig? Kreuze die richtige Form an: A, B oder C. 0. ist ein Beispiel für dich.
Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

6 Punkte

❖ Welches Land... Sie besuchen und warum?

0. ~~A~~ **würden** B würdest C würdet

• Ich ... jetzt gern in Berlin! Es gibt so viel zu sehen!

00. A hätte B war ~~C~~ **wäre**

❖ Was macht ... morgen?

1. A du B ihr C sie

• Na ja, das Wetter ist nicht schön. ... fahren wir für zwei Tage weg.

2. A Denn B Trotzdem C Weil

❖ Was ist für dich am... ?

3. A wichtig B wichtiger C wichtigsten

• Mein Handy ist mir so wichtig ... mein Computer.

4. A als B am C wie

❖ Kommst du doch ...Freitag mit?

5. A am B an C auf

• Es tut mir sehr leid, ... ich nicht kommen kann! Ich habe einen Termin beim Arzt.

6. A aber B dass C denn